

Moi 30. Mai. 04

Sehr geehrter Herr,

Verzeihen Sie, wenn ich in einer persönlichen Angelegenheit um Ihre freundliche Intervention bitte.

Ich erhielt im Februar d. J. von der Redaction der 'Jugend' eine Aufforderung, Ihre ästhetisch kleinen Skizzen einzusenden, wie ich zuerst in der Nr. Abendpost veröffentlichte. Ich schickte am Mitte April eine solche unter dem Titel 'Greise' und bezeichnete gleichzeitig meinen Honoraranspruch. Da ich bis Ende April noch das Honorar nicht von der Hr. Junck erhielt, verzichte ich die Sache. Bitte keine Antwort! Ich bitte Sie um, in meinem Namen von der Red. der Jugend der Hr. Junck zu fordern

und autorisiere Sie hiermit* ausdrücklich.
Bei dieser Gelegenheit können Sie auch -
wenn es Ihnen wohl unangelegen ist
- wenn freilich über das redaktionelle
Gebiet der Rev. der Zeitung Ausdruck
geben. Die amtliche Ptz der österr.
Rechts halfte hat doch gewiss mehr
Bedeutung als eine lit. Merkens heif
und doch wird bei uns jeder auch unvor-
laugte Zusendung unbekannter Autoren
binnen 2-3 Wochen beantwortet, resp.
retourniert: und um gar erst erbetene
von nicht ganz unbekanntem!

Das Sie bitte um dem freundl. Akt zu danken
zu wollen. Im vorhin mit bestem Dank



Sehr ergebener
H. E. Guzik

* Ich will Sie doch liebe die Zeitung noch
ausdrücklich mitteilen. Sie hat morgen den Brief